



Bezirksausschuss 15 Trudering-Riem
Herr Stefan Ziegler
über BAG-Ost
Friedenstraße 40
81660 München
per E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

Bezirk Süd-Ost (MOR-GB2.13)1
MOR-GB2.13

80313 München
Telefon: 089 233-
Dienstgebäude:
Implerstr. 9
Zimmer:
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

05.07.2024

**Tsingtauer Straße / Von Erckert-Straße: Mobilitätskonzept zur
Verkehrsentlastung hinsichtlich der Bebauung der Fauststraße**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03046 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem vom 22.09.2021

Sehr geehrter Herr Ziegler,
sehr geehrte Damen und Herren,

in dem genannten BA-Antrag wird die hohe Verkehrsbelastung der Tsingtauer Straße durch die zukünftige Verdichtung des Planungsgebietes an der Fauststraße beklagt, die einen hohen Anteil an Durchgangsverkehr in Richtung Osten zur Autobahn A99 mit sich bringe. Daher müsse zwingend ein Mobilitätskonzept für die über 80 Wohnungen entwickelt werden.

Das Mobilitätsreferat nimmt zu vorliegendem Antrag wie folgt Stellung:

Für den Bebauungsplan mit Grünordnung 2119 an der Fauststraße wurde ein Verkehrsgutachten durch ein externes Ingenieurbüro erstellt und 2021 nochmalig aktualisiert. In dieser Verkehrsuntersuchung wurden nicht nur die gegenwärtige Verkehrsbelastung einschließlich des Durchgangsverkehrs erhoben und bewertet, sondern auch die Prognosebelastung für das Jahr 2025. Im Rahmen der Untersuchung wurden die verkehrlichen Auswirkungen durch die neue Nutzung auf das umgebende Straßennetz bzw. die maßgebenden Knotenpunkte ermittelt und bewertet.

Um den Quell- und Zielverkehr sowie den Durchgangsverkehr im Gebiet der Grenzkolonie Trudering zu ermitteln, wurde im September 2017 zusätzlich eine Kennzeichenerfassung durchgeführt. Die Ergebnisse der Kennzeichenerfassung zeigen, dass im Gebiet der Grenzkolonie Trudering mit knapp 2% nahezu fast kein Durchgangsverkehr vorhanden ist. Der überwiegende Teil der Verkehre im betrachteten Gebiet ist dem Quell- und Zielverkehr (QZV)



zuzuordnen. Östlicher Ausgangspunkt war der Schrammingerweg. So können diese Erhebungen auch auf den Neuverkehr aus dem Planungsgebiet übertagen werden. Bei der Verkehrserzeugungsberechnung wurden pro Tag insgesamt 320 Fahrten im Kfz-Verkehr im Querschnitt ermittelt. Die Neuverkehrsmengen im Tagesverkehr wurden anhand von Ganglinien auf die Spitzenstunde heruntergebrochen, um die zusätzlichen Verkehrsbelastungen durch das Bauvorhaben auf das Straßennetz umzulegen. Aufgrund der Lage des Planungsgebietes und der Erkenntnisse aus den vorliegenden Verkehrszählungen wurde für die weitere Verteilung des Neuverkehrs davon ausgegangen, dass sich 65% in Richtung Nordwesten über die Günderodestraße und 35% in Richtung Nordosten zur Schwedensteinstraße orientieren.

Von dieser Erkenntnis ausgehend unter der Annahme, dass der gesamte Verkehr sich über die Tsingtauerstraße weiter Richtung Osten bewegt, entfallen im Tagesdurchschnitt ca. 100 Kfz-Fahrten auf diese. Auf eine Spitzenstunde heruntergerechnet sind das 10 Kfz-Fahrten in der Spitzenstunde. Auch wenn keine Verkehrszählungen für die Tsingtauer Straße vorliegen, ist davon auszugehen, dass somit das Neubaugebiet keine spürbare Mehrbelastung in der Tsingtauer Straße auslöst.

Bereits im Februar 2021 wurde die Billigung des Bebauungsplan Nr. 2119 Fauststraße vom Stadtrat der LH München gebilligt. Der Beginn der Planungen liegt bereits bis zu 10 Jahre zurück. Damals wurden noch keine verpflichtenden Mobilitätskonzepte in Bebauungsplänen vorgesehen. Davon unabhängig begrüßt und unterstützt das Mobilitätsreferat alle Bestrebungen von Bauträgern und Bauherren zur Umsetzung von freiwilligen Mobilitätskonzepten.

Der BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03046 vom 22.09.2021 ist damit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

■■■■■■■■■■

Leitung Bezirk Süd-Ost